

Gruß zum Sonntag – 11. Februar 2024 - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen

Markus 1, 40-45

In jener Zeit

40 kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen.

41 Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein!

42 Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein.

43 Jesus schickte ihn weg, wies ihn streng an

44 und sagte zu ihm: Sieh, dass du niemandem etwas sagst, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring für deine Reinigung dar, was Mose festgesetzt hat – ihnen zum Zeugnis.

45 Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen!

Das Evangelium erzählt an diesem Sonntag von einem Aussätzigen, der Jesus um Heilung bittet.

Aussätzig zu sein bedeutet nicht nur eine Erkrankung zu haben. Aussätzige waren von der Gesellschaft ausgegrenzt, sie durften sich niemandem nähern. Und niemand durfte einen Aussätzigen berühren, weil er sich damit selbst unrein machte.

Durch die Heilung darf der Mann zurück in die Gesellschaft. Jesus aber gilt nun selbst als unrein, da er ihn berührt hat. Und da der Mann überall davon erzählt, kann Jesus sich auch nicht mehr in den Städten sehen lassen. Jesus hat also den Mann nicht nur von seiner Krankheit geheilt, sondern er hat seine Isolation übernommen.

Spannend ist, dass obwohl er sich anschließend nur noch an einsamen Orten aufhält, viele Menschen zu ihm kommen, ihm also wiederum seine Isolation genommen wird.

Das Evangelium fragt uns heute: Wie gehen wir mit den „Aussätzigen“ unserer Zeit um, mit Menschen die heute aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen sind? Wie verhalten wir uns Menschen gegenüber, die einsam, krank oder finanziell am Ende sind? Wie gehen wir mit Menschen um, die Schuld auf sich geladen haben, mit den Menschen am Rande der Gesellschaft?

Das Handeln Jesu ist uns ein Beispiel in der Zuwendung zu diesen Menschen. Er überwindet das, was ihn von dem Kranken trennt. Er missachtet eine Regel und setzt sich selbst der Isolation aus. Doch er gewinnt dabei auch. Er bleibt nicht alleine in seiner Isolation, viele kommen zu ihm und heben damit seine Isolierung auf.

Vielleicht gelingt es auch uns, immer mehr, die vertrauten, ggf. abweisenden Umgangsformen mit Menschen, mit denen wir fremdeln, aufzubrechen. Beginnen wir doch mit einem Lächeln oder einem guten Wort, mit Gottes Hilfe kann daraus mehr wachsen und wer weiß, was wir am Ende damit gewinnen.

Ihnen allen eine gesegnete Woche.

Theresa Hennecke

In der Osternacht (30.03. um 21 Uhr) soll in diesem Jahr wieder ein **Chorprojekt** stattfinden. Die Probentermine dafür sind am 23.02., 8.03., 15.03. und 22.03. jeweils von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum von St. Joseph. Die Generalprobe wird wahrscheinlich am Karsamstag stattfinden.

Interessierte, die **nicht** bereits in einem der Chöre singen und gern bei diesem Projekt mitmachen möchten, können sich gern bei Markus Brandt (mbrandt74@gmx.de) für nähere Infos melden.

Herzliche Einladung!

St. Joseph

Die Eucharistiefeiern am Sonntag um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.ydns.eu/> und <http://stjoseph.ydns.eu:8000/live.ts>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern angesagt.

Am heutigen Freitag um 18 Uhr findet die Probe von **aCHORD** im Gemeindezentrum statt.

Unsere **Erstkommunionkinder** kommen am Samstag ab 9.30 Uhr zu ihrem nächsten **Vorbereitungstreffen** in Kirche und Gemeindezentrum zusammen.

Am Sonntag feiern wir um 11 Uhr zur gewohnten Stunde die **Eucharistie** in der Kirche.

Am Dienstag feiern wir um 9 Uhr die **Eucharistie in der Unterkirche**. Um 19.30 Uhr lädt „**Das Gespräch**“ zu einem Vortrag über „**Antisemitische Klischees und ihre Auswirkungen in Bezug auf die heutige Konfliktsituation in Israel**“ in das Gemeindezentrum ein. Referent ist Prof. Dr. Wolfgang Heinrichs.

Am Mittwoch sind Sie um 19 Uhr zur **Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschekreuzes** in der Kirche eingeladen.

Am Donnerstag findet um 19 Uhr der nächste **Elternabend zur Erstkommunion** statt.

Am Freitag der nächsten Woche kommt **aCHORD** wieder um 18 Uhr zur Probe im Gemeindezentrum zusammen.

Am Samstag, dem 17. Februar feiern wir um 17.30 Uhr die **Eucharistiefeier zum Sonntag** für die Pfarreiengemeinschaft in unserer Kirche.

Herzliche Einladung auch zum **Kinderwortgottesdienst** am 18. Februar um 11 Uhr in der Unterkirche. Thema: **Simeon und Hannah begegnen dem Jesuskind**. Zur gleichen Stunde kommen die Erwachsenen zur **Eucharistiefeier** in der Kirche zusammen.

Das Pfarrbüro ist in der kommenden Woche wie folgt geöffnet: Dienstag und Mittwoch sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. AM ROSENMONTAG IST DAS PFARRBÜRO GESCHLOSSEN.

St. Christophorus

Die für den 13. Februar geplante **Sitzung des Redaktionsteams für den Pfarrbrief fällt aus.**

Am Aschermittwoch – 14. Februar – sind Sie um 19 Uhr zur **Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschekreuzes** in die Kirche von St. Joseph eingeladen.

Am nächsten Donnerstag sind Sie um 9 Uhr herzlich zur Mitfeier der Eucharistie in die Kirche eingeladen. Am Donnerstagabend findet um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der nächste **Spielenabend „spielen und klönen“** statt.

Am Freitag, dem 16. Februar, sind Sie um 20 Uhr zum **Taizé-Gebet** in die Kirche und daran anschließend noch zum **Beisammensein im Gemeinderaum** eingeladen.

Die Eucharistiefeier am Sonntag, dem 18. Februar, feiern wir als **Familienmesse mit den Erstkommunionkindern**. Im Anschluss daran sind Sie noch herzlich zum **Gemeindetreff** eingeladen. Unsere Erstkommunionkinder bleiben im Anschluss noch zur **Erstkommunikatechese** zusammen.

Hl. Ewalde

Am Rosenmontag bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Von Dienstag bis Freitag (13.02. bis 16.02.) ist das Pfarrbüro nur vormittags von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Am **Dienstag, 13. Februar**, lädt die kfd zu einem **Reisevortrag** über „Costa Rica – Tropenparadies zwischen Karibik und Pazifik“. **Beginn ist um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus, Versammlungsraum, 3. Etage.

Am **Mittwoch, 14. Februar**, feiern wir um **19.00 Uhr** die **Hl. Messe zum Aschermittwoch mit Erteilung des Aschenkreuzes**.

Die **„Auszeit – Atem holen für den Frieden“** fällt am **Freitag, 16. Februar**, aus!

Am **Samstag, 17. Februar**, treffen sich die **Kommunionkinder um 10.00 Uhr im Pfarrhaus, 3. Etage**.

St. Hedwig

Sie sind jeden **Donnerstag um 17 Uhr** zu **Lobpreis, Anbetung und Rosenkranzgebet** in der Kirche eingeladen.

Freitags feiern wir um 9 Uhr die **wöchentliche Werktagsmesse** in St. Hedwig.

Die nächste **Familienmesse** findet am **Sonntag, dem 11. Februar** um **11 Uhr** mit musikalischer Gestaltung der Hedwigkids und Beteiligung der Kommunionkinder statt. Im Anschluss herzliche Einladung zum 12 Uhr Café im Gemeindezentrum.